



**BAHNLÄRM-  
INITIATIVE  
BREMEN**

Bahnlärm-Initiative Bremen  
c/o Walter Ruffler  
Roonstraße 73  
28203 Bremen  
Tel/Fax 0421- 7 44 21  
walterruffler@aol.com  
www.bahnlaerm-initiative-bremen.de

Bremen, 21.12.2012

Pressemitteilung

## **Hannover unterstützt Bahnlärm-Initiative Bremen**

**Ein zentrales Anliegen der Bahnlärm-Initiative Bremen wird von der niedersächsischen Landesregierung unterstützt: Der Ausbau der Eisenbahnstrecke Oldenburg - Cloppenburg - Osnabrück zur Bewältigung der Jade-Weser-Port-Verkehre wurde für den neuen Bundesverkehrswegeplan angemeldet.**

*"Durch die Nutzung der Alternativstrecke könnte eine weitere Belastung der Bremer Bevölkerung durch noch mehr Bahnlärm vermieden werden, und die derzeit laufende 'Ertüchtigung' des Bremer Hauptbahnhofs wäre überflüssig,"* erklärt Ute Helmers, Mitglied der Koordinierungsgruppe der Bremer Bürgerinitiative.

Rainer Böhle, ebenfalls Mitglied der Koordinierungsgruppe, erläutert den Hintergrund: *"Wir haben im Juli ein Gespräch mit dem Wilhelmshavener CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Werner Kammer u.a. über die Nutzung der Alternativstrecke Oldenburg - Osnabrück geführt, und er hat offenbar den niedersächsischen Verkehrsminister Jörg Bode überzeugen können."*

In einer Pressemitteilung vom 13.12.2012 begründet Hans-Werner Kammer sein Plädoyer für die Strecke ausdrücklich mit dem Hinweis, das "Nadelöhr Bremen" werde entlastet und "die Belastung der Anwohner durch die Lärmentwicklung der Güterzüge" werde reduziert.

Walter Ruffler erwartet denn auch ein Umdenken des Bremer Senats: *"Die Strecke Oldenburg - Cloppenburg - Osnabrück wurde bereits 2008 in der Studie 'Hafenhinterlandanbindung' des renommierten Instituts Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Braunschweig vorgeschlagen. Für Güterzüge Richtung Ruhrgebiet ist die Strecke sogar 50km kürzer als der Umweg über Bremen."*

Die Fraktion der Linken in der Bremischen Bürgerschaft hat Ende November den Antrag "Keine weitere Belastung des Schienenverkehrsknotens Bremen!" eingereicht, in dem u.a. die Nutzung der "Alternativstrecke Oldenburg -Cloppenburg-Osnabrück" und der Stopp der "Ertüchtigung" des Bremer Hauptbahnhofs "aus gesundheitspolitischen Überlegungen" gefordert wird. Dieser Antrag wird voraussichtlich am 22. Januar 2013 in der Bürgerschaft debattiert.

Koordinierungsgruppe der Bahnlärm-Initiative Bremen:

Rainer Böhle - Ute Helmers - Walter Ruffler